

# Umgang mit Prüfungsangst

## Fortbildung für Praxisanleitende

Psychische Belastungen nehmen in der Gesamtbevölkerung immer weiter zu, dies gilt insbesondere für Personen in sozialen Berufen wie der Pflege. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass sich das Spektrum der psychischen Belastungen auch in der pflegerischen Ausbildung wiederfindet. In der Fortbildung wird diese Problemlage zunächst anhand von Zahlen, Daten, Fakten veranschaulicht, um hierüber in den Erfahrungsaustausch zu kommen. Im Weiteren wird der Schwerpunkt auf das Thema Angst und Prüfungsangst gelegt.

Ziele der Fortbildung sind:

Praxisanleitende erkennen, dass psychische Belastungen zwar individuell sichtbar werden, dass es sich hierbei aber um ein gesamtgesellschaftliches Phänomen handelt.

Praxisanleitende kennen die verschiedenen Grade und Ausdrucksformen von Angst und ihre Auswirkungen auf Anleitungsprozesse und Prüfungen.

Praxisanleitende verstehen die Mechanismen die hinter Angst und Prüfungsangst liegen.

Praxisanleitende sind in der Lage Auszubildende mit Prüfungsängsten im Rahmen der beruflichen Grenzen zu unterstützen.

### Zielgruppe

Praxisanleitende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

### Referent

Folker Früchtel,

Gesundheit Lippe GmbH	
<b>Termin</b>	03.11.2025
<b>Zeit</b>	8:30 – 16:00 Uhr
<b>Ort</b>	Bildungszentrum am Klinikstandort Detmold
	Berufspädagogischer Anteil (8 h)

### Anmeldung

Per Mail an das Bildungszentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen der Gesundheit Lippe GmbH

Frau Schäfer, Tel.: 05231/72-2304, [dagmar.schaefer@bzig-lippe.de](mailto:dagmar.schaefer@bzig-lippe.de)

Teilnehmergebühr: 110 €.

Für Praxisanleiter\*innen der Klinikum Lippe GmbH ist die Teilnahme kostenfrei.

Für die Teilnahme können Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) angerechnet werden.